

Stadt Guben
Der Bürgermeister

Bericht Bürgermeister zur SVV am 03. Dezember 2025

Stand: 24. November 2025

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 24. November 2025 verwiesen.

Gratulation zum Geburtstag:

06. Oktober 2025	Herr Olaf Hartmann
20. Oktober 2025	Herr Detlef Schwaeger
09. November 2025	Herr Olaf Franz
20. November 2025	Herr Gottfried Hain

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 01. Oktober 2025 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Allgemein

Aktive Städtebauförderprogramme in Guben:

- **Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)**
→ Teilprogramme: Aufwertung (AUF), Rückbau (RB)
- **Lebendige Zentren (LZ)**

Der Umsetzungsplan 2024 – 2026 (SVV 004/2025) wurde am 29. Januar 2025 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Neben der Fortschreibung notwendiger Rückbauten im Stadtgebiet wurde auch die Basis für eine Förderung Stadtbild prägender Gebäude zum Beispiel in der Alten Poststraße 63 (ehemals AOK Villa) sowie in der Berliner Straße 35 a geschaffen.

Die beschlossene Zielplanung für das Programm „Lebendige Zentren – LZ“ zugunsten der Altstadt Ost und West wurde seitens des Landes bestätigt. Auf dieser Basis können nun weitere Anträge in diesem Programm gestellt und Fördermittel ausgereicht werden. Die nächsten regulären Programmanträge werden bis 31. Oktober 2025 eingereicht.

Die Programmantragstellung ist erfolgt. Parallel werden zeitnah die Programmbescheide für das Jahr 2025 erwartet. Sobald diese vorliegen, kann voraussichtlich der Umsetzungsplan um weitere investive Maßnahmen ergänzt werden.

Lebendige Zentren (LZ)

Entwicklung Torhaus – Berliner Straße 45

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wird am 06. März 2024 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Unterstützung des Vorhabens aus der Städtebauförderung wurde beschlossen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bauherrn über das weitere Vorgehen.

Der Bauantrag wurde eingereicht und ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung, parallel wird die Finanzierung des Bauvorhabens geprüft.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Berliner Straße 35 A – Wohn- und Geschäftshaus

Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2025 gefasst.

Die baufachliche Prüfung des Vorhabens wurde abgeschlossen, sodass nun auf Basis einer Fördervereinbarung mit der Umsetzung durch den Eigentümer begonnen werden kann.

Die Realisierung der Investition hat begonnen.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Mehrgenerationenhaus und Kita:

Zum 30. September 2024 wurde fristgerecht der überarbeitete NaS-Antrag eingereicht, bei dem nun auf Rückmeldung gewartet wird.

Das Vorhaben wurde für die NaS-Förderung als grundsätzlich geeignet befunden. Daher ist die Stadt nun zur Einreichung weiterer Antragsunterlagen bis 31. März 2025 aufgefordert. Parallel laufen die Abstimmungen für die Absicherung der Kofinanzierung.

Die Antragsunterlagen zur Alten Poststraße 63 als Mehrgenerationenhaus wurden fristgerecht eingereicht. Nun wird auf das Ergebnis der baufachlichen Prüfung und einen positiven Fördermittelbescheid gewartet. Parallel wird die Qualifizierung des Anbaus als Kitagebäude für den Prozess der Förderung über die Struktorentwicklung Lausitz vorangetrieben.

Aktuell laufen die Ausschreibungen der weiterführenden Planungsleistungen für den Altbau und den Neubau. Die Angebotsabgabe ist für den 14. Juli 2025 geplant. Parallel dazu werden die Abstimmungen mit den Fördermittelgebern fortgesetzt.

Die weiterführenden Planungsleistungen wurden aufgenommen. Der Planungsauftrag wurde an das Architekturbüro Bartke & Neumann aus Guben erteilt. Parallel laufen die Abstimmungen mit den Fördermittelgebern. Am 14. Oktober 2025 wird die Projektskizze zur Kita (Neubau) in der Werkstattssitzung der WRL behandelt.

Die Projektskizze zur Kita (Neubau) wurde in der Werkstattssitzung durch den Bürgermeister vorgestellt und anschließend einstimmig bestätigt. Damit erfolgt nun die Vorbereitung für die Vorstellung in der IMAG-Sitzung (interministerielle Arbeitsgruppe) am 10. Dezember 2025 als zweiten Schritt.

Bereich Schule:

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte.

Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027 der Stadt Guben wurde durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.

Im Rahmen einer offenen Schulkonferenz der Friedensschule Grundschule in der Alten Färberei wurden am 09. Januar 2024, analog wie vorher in den Fachausschüssen, die erarbeiteten Varianten der Raum- und Verkehrsplanung vorgestellt.

Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist beauftragt und soll noch im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Der finale Entwurf der Wirtschaftlichkeitsanalyse befindet sich aktuell in der Abstimmung.

Die Information über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse erfolgt über die Informationsvorlage I 014/2024. Nächste Umsetzungsschritte wären die Objektplanung sowie die Umsetzung der Baumaßnahme. Dafür ist zunächst die jeweilige Finanzierung zu klären.

Für die Zusage einer Förderung waren und sind weitere Fragen zu beantworten und die Notwendigkeit, Plausibilität und Nachhaltigkeit zu begründen. Mit einer Entscheidung über die Förderung wird noch im 1. Halbjahr gerechnet. Inwieweit Bundesmittel als Alternative zur Verfügung stehen werden ist weiterhin offen.

Die Entscheidung steht weiter aus.

Teilprogramm Rückbau (WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Dr.-Külz-Straße 2 – 8 und Goethestraße 92 – 92 D, 96 – 96 D

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2025 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Aktuell werden die Vorbereitungen zur Umsetzung der drei Rückbauten getroffen.

Aktuell erfolgt die schrittweise bauliche Umsetzung der drei Rückbauten.

Der Rückbau ist abgeschlossen. Es verbleibt nur noch die fördertechnische Abrechnung der Objekte.

Dr.-Külz-Straße 7 – 13 und Gerhart-Hauptmann-Straße 1 – 9, 52 – 58

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2026 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die Mittel für die Rückbauobjekte stehen, nach umfangreichen Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber, nun zur Verfügung. Der Beginn der Umsetzung ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen prüft die GuWo mbH kontinuierlich und legt sie anschließend dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vor.

Sobald eine Entscheidung über den vorgesehenen Rückbau-Zeitpunkt fällt, werden die Mieter schriftlich informiert. Erst anschließend erfolgt eine Aufnahme in den Bericht Bürgermeister, da vorher jederzeit noch Änderungen in der zeitlichen Planung möglich sind. Neben den Bescheiden für die drei ausfinanzierten Objekte im laufenden Jahr, liegen der Stadt noch 536.000 Euro aus Bescheiden im Teilprogramm Rückbau von 2028 – 2029 zur Verfügung. Diese sind noch nicht mit konkreten Objekten unterlegt.

Die Prioritäten für den Rückbau ergeben sich aus den Umstrukturierungsgebieten der beschlossenen Stadtumbaustrategie und den Anträgen der Eigentümer.

Weitere Informationen erfolgen durch den Bürgermeister im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung im Rahmen des Berichts aus den Beteiligungen.

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2025

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Die nächste Händlerberatung findet am 09. Dezember 2025 im Rathaus statt.

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben... gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“ erfolgt aktuell die Vorbereitung des Bescheidverfahrens und der Versand der Bescheide.

Freibad

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 19. März 2025 den Grundsatzbeschluss zum Standort des neuen Freibades getroffen.

Zur Qualifizierung der Maßnahme und zur Schaffung der Voraussetzungen für eine mögliche Fördermittelantragstellung wurden die weiterführenden Planungsleitungen der LP 1 – 4 der HOAI ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde am 22. September 2025 im Hauptausschuss an die BAUCONCEPT Planungsgesellschaft mbH aus Lichtensteinerteilt.

Die Planungsanlaufberatung hat stattgefunden. Aktuell erfolgen Untersuchungen und Abstimmungen zur weiteren Projektbearbeitung.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Heiko Jahn, ist für eine Berichterstattung in die Stadtverordnetenversammlung am 06. November 2024 eingeladen worden.

Die Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Lausitz – Standort Guben:

- Geothermie
- STARK-Anträge
- Werkstätten
- Werkstattübergreifende Sitzung im GRAL

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit der Nutzung von Geothermie im Stadtgebiet Guben erfolgt jetzt in Zuständigkeit der Energieversorgung Guben GmbH. In diesem Zusammenhang gab es in der ersten Januarwoche eine Abstimmung mit Vertretern des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR). Mit der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie wird im vierten Quartal 2025 gerechnet.

Auf Initiative der Stadt Guben gibt es aktuell die Vorbereitung eines STARK-Antrages mit Unterstützung der personellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Strukturwandel der Städte Guben, Forst/Lausitz und des Amtes Peitz.

Die 20. Sitzung der Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions“ fand am 23. Januar 2025 am Bundeswehr Standort Schönwalde/Holzdorf statt.

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Erhaltung eines Industriedenkmales als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	In Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	70.200,00	7.020,00	In Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	In Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	In Bearbeitung (WRL)
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	In Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	In Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	In Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	In Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungs-gesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	In Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungs-gesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	In Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Zuletzt gab es hier am 29. April 2025 gegenüber den Projektleitern der WRL GmbH eine Berichterstattung über den Stand der Projekte im Rathaus.

Am 15. Juli 2025 fand eine Abstimmung über den Projektstand mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz in Guben statt. Dabei wurden auch insbesondere die Probleme des Nachweises für Ausgleichsflächen sowie die Parameter zur Förderung im Rahmen des Grundstückserwerbs erörtert.

Für die nächsten Wochen sind mehrere Werkstatttagungen und für Dezember noch eine Beratung der IMAG (Interministerielle Arbeitsgruppe der Landesregierung) vorgesehen. Für Guben ist dabei insbesondere die Projektvorstellung am 14. Oktober 2025 in der zuständigen Werkstatt relevant (Kita siehe oben).

Die Lausitz als Net Zero Valley

Beginnend im November des Jahres 2023 hat die Lausitzrunde (Zusammenschluss von Hauptverwaltungsbeamten aus Brandenburg und Sachsen) das Gespräch im Zusammenhang mit der Antragstellung für ein Net Zero Valley in der Lausitz mit Vertretern der Europäischen Union, der Bundesregierung und der Landesregierungen gesucht. Im Ergebnis von zwei Gesprächen in Brüssel hat sich die Lausitzrunde dann entschieden, hier eine entsprechende Antragstellung vorzubereiten.

Im Rahmen einer Task Force wurde der Antrag über die Errichtung eines Net Zero Valley in der Lausitz erarbeitet. Auch die Stadt Guben war in dieser Gruppe Mitglied.

Die Strategische Umweltprüfung (SUP) ist beauftragt und soll noch vor August 2025 fertiggestellt werden. Eine gemeinsame Kabinettsitzung Brandenburg/Sachsen im September 2025 soll dann die Entscheidung über die Zulassung als Net Zero Valley bringen. Aktuell wird über die zukünftige Organisationsstruktur eines Net Zero Valley Lausitz diskutiert.

Zuletzt wurde mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages der aktuelle Stand am 17. September 2025 in Berlin erörtert. Die öffentliche Beteiligung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung ist abgeschlossen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass die Landesregierungen in Brandenburg und Sachsen im IV. Quartal 2025 die Entscheidung für den Ausweis eines Net Zero Valley in der Lausitz beschließen werden.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohleausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Die nächste Beratung des Braunkohleausschusses findet am 13. März 2025 statt.

Die 131. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 15. Mai 2025 statt.

In der 131. Sitzung wurden Informationen zu den Ergänzungen des Abschlussbetriebsplanes Tagebau Jänschwalde gegeben und über den Stand der Rekultivierungsarbeiten informiert. Im Bereich Pinnower See gab es weitere Untersuchungen zu den hydrologischen Verhältnissen. Die Ergebnisse sollen Ende 2025 vorliegen.

Am 25. September 2025 findet die 133. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde als Fächerkursion im Tagebau statt.

Am 06. November 2025 fand die 134. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es wurden aktuelle Berichte zum Biomonitoring, zur hydrologischen Situation und zu Flurneuordnungsverfahren gegeben.

Ausbau Mobilfunk im Stadtgebiet

Funkturm Schlagsdorf

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist die Inbetriebnahme des Standortes für Mai 2025 geplant. Derzeit erfolgt die Installation der aktiven Technik durch den beauftragten Dienstleister.

Funkturm Am Gehege

Die Errichtung des Funkmastes ist fertiggestellt.

Herr Matthias Werner von der Deutschen Telekom GmbH nahm am 06. November 2025 am Fachausschuss UVÖSE teil und stellte die aktuelle Situation sowie die geplante Inbetriebnahme dar.

Funkmast Kaltenborn

Hier liegt der Stadtverwaltung mittlerweile die Baubeginnanzeige des Errichters vor.

Die Errichtung des Mastes ist abgeschlossen. In den nächsten Wochen erfolgt die Er-schließung mit Niederspannung.

Vertreter der Betreiber der Anlagen waren für den Fachausschuss UVOSE am 11. Sep-tember 2025 zur Berichterstattung eingeladen, mussten jedoch kurzfristig krankheitsbe-dingt absagen. Eine erneute Einladung zum nächsten Fachausschuss UVOSE am 06. November 2025 wurde ausgesprochen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister hat den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) zu einem Besuch nach Guben eingeladen. Ziel ist es dabei, auf die Fortsetzung vorbe-reitende Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Industriege-biet hinzuwirken.

Die offizielle Abnahme des 2. Bauabschnitts im 3. Teilprojekt ist noch nicht erfolgt und damit hat der beabsichtigte Besuch der Ministerin bisher noch nicht stattgefunden.

Industriegebiet

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht ge-stellt werden.

Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt wer-den.

Minister Vogel war am 31. Juli 2024 zu einem Arbeitsbesuch in Guben. Für den Bereich am Industriegebiet wurde erklärt, dass aktuell die Auswertung der Vermessung erfolgt. Eine Erhöhung der Deichanlage kann nach Aussage des MLUK nur in westliche Rich-tung erfolgen. Das bedeutet eine Verlegung der Kreisstraße, was einen zusätzlichen finanziellen Aufwand erfordert. Der Minister erklärte, dass man eine partielle Ertüchi-gung der Deichanlage favorisiert.

Nach der Konstituierung der neuen Landesregierung soll erneut der Versuch gestartet werden, das zuständige Ministerium von der Notwendigkeit der Verbesserung der Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser am Industriegebiet zu überzeugen. Das ge-schieht ausdrücklich in Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz.

Der hier beabsichtigte Termin mit der neuen Ministerin hat noch nicht stattgefunden.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

- Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, zur weiteren Beurteilung den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorzulegen.

Die Beschlüsse zum testierten Jahresabschluss 2019 (auch 2020) sollen in der SVV am 06. November 2024 gefasst werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Guben - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen. Das Projekt wurde bewilligt und hat am 01. Januar 2024 angefangen.

Am 05. November 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe und am 19. November 2024 die Sitzung der Expertengruppe statt.

Am 12. Dezember 2024 fand die letzte Sitzung der Projektmanagementgruppe im Jahr 2024 statt.

Am 26. Februar 2025 hat die bereits 9. Sitzung der Projektmanagementgruppe stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für April 2025 geplant.

Die letzte Beratung der Projektmanagementgruppe fand am 13. Juni 2025 statt. In der aktuellen Etappe der Bearbeitung ist die Analyse von Rechtsformen zur Gründung eines grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums der Aufgabenschwerpunkt. Es ist das Ziel, möglichst vorhandene Organisationsformen in Guben oder Guben zu nutzen.

Am 19. September 2025 trafen sich die Vorstände beider Euroregionsteile in der polnischen Geschäftsstelle in Guben, um die Tätigkeitsfelder auszuwerten und die Schwerpunkte für die nächsten Jahre abzustimmen.

Inhaltlich ging es bei der Sitzung u.a. um die Vorstellung des Umsetzungsstands der eigenen Förderangebote, also des Kleinprojektfonds und um die Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Des Weiteren wurde der Fortschritt in den EU-INTERREG-Projekten „Grenzinformationspunkte“ und „Sprachbrücke Euroregion Spree-Neiße-

Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ präsentiert. Ferner galt es einen ersten Fahrplan für die Zukunft der Euroregion festzulegen, der einerseits die Aktualisierung des gegenwärtigen Entwicklungs- und Handlungskonzepts „Vision 2030“ (EHK) und andererseits die Überprüfung und Weiterentwicklung der euroregionalen Strukturen in den Blick nimmt. Hierzu wurden konkrete Verabredungen getroffen, die durch die Teams beider Geschäftsstellen vorangetrieben werden.

INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“

Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Guben.

Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte EFRE-Förderung Guben: 2.010.980,65 Euro (72,55 %).

Das Projekt wurde durch den Begleitausschuss bestätigt und hat somit eine EFRE-Förderung in Höhe von insgesamt 3.244.493,76 Euro für alle Projektpartner bekommen. Davon entfallen 1.954.717,32 Euro EFRE-Mittel auf die Stadt Guben.

Momentan werden durch alle Projektpartner die Nachforderungen vor der Übergabe des Zuwendungsvertrags bearbeitet.

Alle Unterlagen wurden vollständig eingereicht.

Der Zuwendungsvertrag liegt seit 10. September 2024 vor. Laut Vertrag ist der Projektstart für den 01. Dezember 2024 vorgesehen.

Die Partnerschaftsvereinbarung wurde unterschrieben. Das Projekt hat offiziell begonnen. Die nächste Beratung der Projektpartner ist für Anfang Februar 2025 geplant. Die Beratungen der Projektpartner fanden am 04. Februar 2025 und am 05. März 2025 statt.

Die Entwurfsplanung wurde in den Fachausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt. Die gegebenen Hinweise werden, sofern möglich, im weiteren Prozess berücksichtigt. Ein Grundsatzbeschluss wird für die nächste Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Parallel erfolgt die Vorbereitung zur Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

Das Vergabeverfahren für die Planungsleitungen LP 4 – 8 wurde durchgeführt. Der Zuschlag wurde am 14. März 2025 im Hauptausschuss an das Ingenieurbüro Richter aus Eisenhüttenstadt erteilt.

Der Beschluss zur Trassierung wurde in den Fachausschüssen WSBWE und UVOSE vorgestellt und ist Bestandteil der Sitzung der Stadtverordneten am 22. Mai 2025.

Der Grundsatzbeschluss zur Trassenführung wurde in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich bestätigt. Aktuell erfolgt die weiterführende Planung zur

Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen. Gleichzeitig werden die angezeigten Maßnahmen von Medienträgen im Baufeld koordiniert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen.

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist mit Bekanntgabe der Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung für Januar 2026 vorgesehen.

KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

*Kleinprojektfonds (KPF) mit der Information, dass die Gubiner Kolleginnen am 22. September 2025 den 3. Call für Anträge aus dem Kleinprojektfonds im Rahmen des spezifischen Ziel 4.6 „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Eingliederung und die soziale Innovation spielen“ gestartet haben. Die Antragsannahme läuft noch bis zum 30. November 2025. Detaillierte Informationen und Dokumente finden Sie unter dem nachfolgenden Link:
<https://euroregion-snb.pl/fmp/nabor-3/nabor-2/>*

Die am 01. September 2025 gestartete 3. Antragsannahme für Projektanträge im Rahmen des Kleinprojektfonds im spezifischen Ziel 6.3 „Aufbau gegenseitigen Vertrauens, insbesondere durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern“, der durch die Geschäftsstelle in Guben verwaltet wird, läuft noch bis zum 30. September 2025. Verlängerung der Antragsannahme für INTERREG-Großprojekte im Bereich Kultur/Tourismus: Wir haben die Information erhalten, dass die Verwaltungsbehörde des INTERREG-Programms entschieden hat, den 4. Call für Projektanträge (spezifisches Ziel 4.6) bis zum 30. Oktober 2025 (also um einen Monat) zu verlängern, um den Antragstellern nach der Urlaubszeit mehr Zeit für die Vorbereitung ihrer Projektanträge und für nötige Pflichtberatungen zu gewähren. Die entsprechende Mitteilung wurde zudem auf der Programmwebsite (<https://interreg-brandenburg-polksa.eu/>) und auf dem INTERREG-Facebook-Konto veröffentlicht.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel in Groß Breesen

Für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 wurde eine Projektidee zur Sanierung der Außenanlagen in der Kita Brummkreisel eingereicht und durch die Lokale Arbeitsgruppe Spree-Neiße bestätigt. Damit besteht die Voraussetzung den Fördermittelantrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung einzureichen. Die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushalt der Stadt Guben eingeplant.

Derzeit erfolgt die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen für den Antrag beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Sofern alle Unterlagen vorliegen und bewertet worden sind, ist der Fördermittelbescheid zu erwarten. Die Antragsunterlagen wurden fristgerecht eingereicht.

Hier steht der Fördermittelbescheid weiter aus.

Das zuständige Landesamt hat nunmehr mit der Bearbeitung des Antrages begonnen.

Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor.

Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen

Revitalisierung der Gewässerfläche im „Europark“ der Stadt Guben

Die Stadt Guben hat im Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ einen Projektantrag eingereicht und erhält eine Zuwendung in Höhe von rund 790.000,00 Euro. Der Bewilligungszeitraum ist vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 vorgesehen. Derzeit erfolgt die Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen. Mit der Revitalisierung soll vor allem eine Sedimententnahme (Entschlammung) erfolgen sowie die naturnahe Befestigung der Uferbereiche.

Den Zuschlag erhielt das Ingenieurbüro Prokon aus Kolkwitz. Die Planungsanlaufberatung hat am 22. Mai 2025 stattgefunden.

Im Zuge der Planungen wurden erste Untersuchungen zur Sedimententnahme durchgeführt. Diese sind erforderlich, um den weiteren Abstimmungsprozess mit den Trägern öffentlicher Belange frühzeitig zu qualifizieren und den erforderlichen Leistungsumfang zu definieren.

Die Planungen wurden zur weiteren Qualifizierung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße erörtert.

Bundesprogramm Investitionsgesetz Kohleregion

1. Neubau Parkplatz Gewerbegebiet Deulowitz

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen EUROVIA VBU GmbH aus Kolkwitz. Die Planungsleistungen erfolgen durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur aus Heltersberg.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang August 2024 begonnen.

Die Arbeiten zum Landschaftsbau (Pflanzungen), Beleuchtung sowie der Einbau der offenen Asphaltdeckschicht werden entsprechend der Witterung weitergeführt.

Die Restleistungen zur Markierung und Beschilderung wurden Ende April 2025 abgeschlossen. Die Abnahme hat stattgefunden und der Parkplatz wurde zur Nutzung freigegeben.

2. Umverlegung Mittelspannungskabel in der Klaus-Herrmann-Straße

Die Arbeiten wurden Ende März 2025 fertiggestellt und abgenommen.

3. Umverlegung Trinkwasserleitung Gewerbegebiet Deulowitz

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes ist die Umverlegung und Erweiterung der Trinkwasserversorgung erforderlich.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung für die Bauleistungen. Die Arbeiten sollen ab Oktober 2025 beginnen.

Das Verfahren zur Vergabe der Bauleistungen wurde durchgeführt. Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 23. Juli 2025 erteilt werden.

Der Auftrag wurde an das Unternehmen ULT e.G. aus Guben erteilt. Der Baubeginn erfolgt nach Abschluss der Kampfmittelsondierungsarbeiten voraussichtlich Mitte Oktober 2025.

Die Kampfmittelsondierung des Baufeldes ist abgeschlossen. Nach der Freigabe wurde mit den Bauarbeiten am 13. Oktober 2025 begonnen. Der Baubeginn erfolgte im Bereich der Goethestraße/KITA Waldhaus.

4. Bauleitplanung Gewerbegebiet

4.1 Änderung des Bebauungsplanes

Das Gewerbegebiet Guben-Deulowitz soll vergrößert werden. In Abstimmung mit der Gemeinde Schenkendöbern entstehen dort zusätzliche Gewerbeflächen. Für die Zeit nach dem Kohleausstieg soll der Standort weitere Firmen gewinnen. Laut Planungsstand sollen im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets in den kommenden zwei Jahren ca. 6,1 Hektar bebaubare Gewerbeflächen entstehen. Das betrifft die Ausdehnung in südlicher und östlicher Richtung. Derzeit befinden sich dort vornehmlich Waldgebiete und Flächen, die landwirtschaftlich genutzt werden. Die Erweiterung soll rund 4,5 Millionen Euro kosten.

4.2 Änderung des Flächennutzungsplanes: Erweiterung nach Norden mit Schenkendöbern

Darüber hinaus ist nach der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes die Schaffung von weiteren 33 Hektar Gewerbefläche vorgesehen. Die Aufstellungsbeschlüsse, welche unter anderem in Abstimmung mit dem Ortsteil Deulowitz getroffen wurden, liegen bereits vor. Die Stadt Guben bekräftigt damit die Absicht, den Ausbau des Gebiets in nordwestlicher Richtung voranzutreiben. Weitere 7,5 Hektar befinden sich auf dem Schenkendöberner Gemeindegebiet und werden parallel ebenfalls durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes - basierend auf der Idee, die neu entstehenden Gewerbeflächen gemeinsam zu vermarkten. Die Gemeinde Schenkendöbern hat darauf hingewiesen, dass dabei die Ansiedlung weiterer Gewerbe statt der Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen o.ä. Projekte im Vordergrund stehen sollen. Im Rahmen der Bauleitplanung soll nun der Fokus auf überwiegend großen und mittelständischen Unternehmen liegen. Die Umsetzung der nördlichen Ausdehnung ist in etwa 5 – 6 Jahren geplant. Unter Beachtung des jeweiligen Ortsgemeinderates werden nun die notwendigen Flächennutzungspläne aufeinander abgestimmt und entsprechend ergänzt. Ein Planungsbüro soll dabei alle zugehörigen Verfahren für die Entwicklung des Gewerbegebiets übernehmen.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

1. Maßnahme „Resi.Form“ – Verstetigungstermin

Ende Mai 2025 fand der erste Verstetigungstermin im Rahmen der Maßnahme „Resi.Form“ statt. Ziel dieses Treffens war es, die bisherigen Entwicklungen zu evaluieren und Schritte zur dauerhaften Implementierung der Ergebnisse zu besprechen. Der weitere Verlauf und die konkreten Umsetzungsmaßnahmen befinden sich derzeit in Abstimmung.

2. Migration auf Stadtserver und technische Weiterentwicklung

Anfang Juli 2025 erfolgte die erfolgreiche Migration der Maßnahme „Guben Cockpit“ sowie der Buchungsplattform des Beteiligungs- und Innovationszentrums (BIZ) auf die städtischen Server.

Im Zuge dieser Umstellung finden derzeit regelmäßige Austauschtermine mit den beteiligten Akteuren statt, um die Integration der Guben App in die zentrale Datenbank des Guben Cockpits vorzubereiten. Ziel dieser technischen Zusammenführung ist es, künftig eine einheitliche Anmeldestruktur zu schaffen. Mitarbeitende sollen dadurch mit nur einem Login auf alle relevanten Systeme zugreifen können, was die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz deutlich verbessert.

Anfang September 2025 wurde in der Stadtverwaltung das „Open Project“ eingeführt. Das ist ein Open-Source-Projektmanagement-Tool, das die Zusammenarbeit im Team deutlich vereinfacht – unabhängig vom Standort. Ein großer Vorteil: volle Datenhoheit und Datenschutz sowie Datensicherheit sind auf höchstem Niveau gewährleistet. Unser Smart-City-Team testet das Tool bereits erfolgreich und wird es Schritt für Schritt in die gesamte Verwaltung ausrollen.

Schwerpunkt aktuell ist es, unser neues Anfrage- und Buchungssystem für Bürgerinnen und Bürger nutzbar zu machen. Schon jetzt können erste Räume testweise gebucht und ein Feedback (Einschätzung) gegeben werden – nutzen Sie dazu gerne den Link: <https://cockpit.guben.de/booking>. Bitte einfach beim Hinweis „Test“ Ihre Meinung eintragen. So können wir das System gemeinsam verbessern.

Unsere Guben App wächst weiter! Mittlerweile wurde sie 849-mal heruntergeladen. Neue Kacheln sind bereits verfügbar, etwa die Online-Terminvereinbarung, das Guben Cockpit – und bald auch die Buchungsplattform. Bitte machen Sie weiterhin Werbung für die App und teilen Sie uns mit, was aus Ihrer Sicht noch fehlt.

Im Guben Cockpit arbeiten wir derzeit mit den Grundschulen und der Europaschule daran, ihre Internetpräsenz zu modernisieren. Die Rückmeldungen sind sehr positiv: Die Bedienung ist leicht verständlich und die Pflege der Inhalte intuitiv. Parallel überarbeiten

wir das Dashboard, um es noch übersichtlicher zu machen. Auch hier freuen wir uns über Ihr Feedback.

Die Maßnahme Resi.form läuft inzwischen in die Testphase mit den ersten Akteuren. Die Anbindung an unser neues Content-Management-System ist fast abgeschlossen. Damit werden beide Plattformen bald nahtlos miteinander verbunden sein – ein wichtiger Schritt für die digitale Vernetzung unserer Stadt.

Diese Projekte sind Bausteine für ein modernes, transparentes und serviceorientiertes Guben. Damit diese Angebote wirklich funktionieren, brauchen wir Ihre Unterstützung: Probieren Sie die Systeme aus, geben Sie uns Rückmeldungen und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Am 11. Dezember 2025 wird das Smart-City-Team Guben beim ersten Brandenburger Digitaltag die Maßnahme Resi.Form vorstellen. Dabei präsentieren wir unsere Lösung auch anderen Kommunen, um die Verfestigung der Maßnahme weiter voranzubringen. Auf dem Weihnachtsmarkt am 13. Dezember 2025 werden wir zudem die neuen Stadtmöbel der Öffentlichkeit präsentieren. Diese Teilmassnahme wurde von der Planung bis zur Umsetzung durch eine umfassende Bürgerbeteiligung begleitet und ist in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern entstanden. Gleichzeitig stellen wir erneut das Gesamtprojekt vor und informieren über neue Ideen für das letzte Projektjahr. Wie bereits im vorherigen Bericht betont: Damit diese Angebote bestmöglich funktionieren, benötigen wir Ihre Unterstützung. Probieren Sie das Guben Cockpit sowie die GubenApp aus, geben Sie uns Rückmeldungen und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Ein Ausblick auf 2026: Am 16. April 2026 werden wir in Guben eine Regionalkonferenz durchführen, die gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen organisiert wird.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025 und im Hauptausschuss am 24. November 2025

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg hat eine bindende Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) ausgestellt, in dem es bis zu 90 Millionen Euro an Fördermitteln für den Lithiumkonverter von Rock Tech in Guben zusagt. Zusätzlich hat das Eisenbahn-Bundesamt nach eingehender Prüfung des Antrags zur Schieneninfrastruktur von Rock Tech einen Zuschuss von bis zu 10 Millionen Euro für den Standort in Aussicht gestellt.

Rock Tech sieht trotz weggefallener Förderung des Bundes die geplante Lithiumhydroxid-Raffinerie in Guben nicht in Gefahr.

Eine Zusage des Landes Brandenburg über Fördermittel in Höhe von 90 Millionen Euro ist bis Ende des Jahres 2024 befristet.

Rock Tech selbst steht zurzeit in intensiven Gesprächen mit strategischen Investoren aus der Batterie-, Automobil-, Finanz- und Rohstoffindustrie, welche laut Unternehmensaus sage kurz vor dem Abschluss stehen.

Am 12. Mai 2025 hat das Unternehmen angekündigt, dass sich Dirk Harbecke fortan auf die Position des Chairman, des Vorsitzenden des Verwaltungsrates, konzentrieren wird. Die Geschäftsführung liegt nun in den Händen von Mirco Wojnarowicz, der seit drei Jahren im Unternehmen tätig ist; zuvor kümmerte er sich unter anderem um die Sicherung von Abnahme- und Rohstoffvereinbarungen. Vor seiner Tätigkeit bei Rock Tech hatte er leitende Funktionen bei Mitsubishi Power Europe inne.

Den Chefposten in Sachen Finanzen übernimmt Christopher Wright, der 2024 in Vorbereitung auf diese Position eingestellt wurde. Er hat davor unter anderem an der Projektfinanzierung des australischen Lithiumproduzenten Liontown Resources mitgewirkt Kerstin Wedemann bleibt Chefjuristin. Baustart: Sprecher Konstantin Burger macht deutlich: „Wir visieren weiterhin 2025 an.“

Ronbay Technology und Rock Tech Lithium unterzeichnen strategische Absichtserklärung über umfangreiche lokale Batteriematerialien der Partnerschaft in Europa.

Rock Tech Lithium und ENERTRAG SE haben eine strategische Partnerschaft für die nachhaltige Energieversorgung des Lithiumhydroxid-Konverters in Guben unterzeichnet. Aus dem Aktionärsbrief gab es folgende Mitteilungen:

- *trotz stark fallender Lithiumpreise in den letzten zwei Jahren wurde die globale Wettbewerbsfähigkeit durch eine deutliche Senkung der Betriebskosten unseres Gubener Konverters gesichert*
- *eine Partnerschaft mit dem führenden globalen Kathodenproduzenten Ronbay wurde etabliert*
- *die politische Unterstützung von der Europäischen Kommission sowie von Deutschland und Kanada wurde mit den neuen Regierungen massiv gestärkt*
- *erfolgreich wurde eine Finanzierung in Höhe von 6,5 Millionen CAD mit bestehenden und neuen internationalen Aktionären abgeschlossen*

Aktuell verhandelt der Investor weiter mit dem Bundeswirtschaftsministerium. Der Bürgermeister hatte sich im Oktober 2025 schriftlich an den Ministerpräsidenten und den Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg gewandt. Minister Keller hat in einer Antwort die Unterstützung des Landes weiterhin zugesichert. Aktuell bestehen aber keine konkreten Verpflichtungen des Landes gegenüber dem Investor.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Am 12. September 2024 wurde die erste in Guben produzierte Tranche der BiFi in die Räucherkammer transportiert (nicht für den Verkauf bestimmt).

Am 29. November 2024 verlässt die erste in Guben produzierte und für den Verkauf bestimmte Tranche an BiFi den Räucherofen.

Die Produktion ist im 2-Schicht-System gestartet.

Ab dem 01. Dezember 2025 hat planmäßig ein Wechsel in der Geschäftsführung stattgefunden. Am 12. Dezember 2025 ist ein erstes Treffen der neuen Geschäftsführung mit dem Bürgermeister vereinbart.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Die Zuschläge der Leistungen zur Videoüberwachung und der Gasdruckregelstation sollen in der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 2024 erteilt werden.

Mit dem Rückbau der Industrieanlage wurde die Firma SOLT GmbH beauftragt. Die Arbeiten haben im Mai 2024 begonnen und die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Für die Leistungen zur Videoüberwachung und der Erweiterung der Gasversorgung fanden die Bauanlaufberatungen statt. Diese Arbeiten werden im Juli 2024 beginnen.

Für die Umverlegung der ONTRAS-Leitung wird die Genehmigung durch das Landesbergamt erwartet. Die ONTRAS plant einen Baubeginn im August 2024.

Die Leistungen im Straßenbau sind, mit der Fertigstellung der Verlängerung der Straße I, abgeschlossen.

Die Arbeiten der ONTRAS sind abgeschlossen und für die Umbindung vorbereitet. Die Arbeiten zur Erweiterung der Videoüberwachung und Zugangskontrolle haben mit der Verlegung der Kabel begonnen.

Für die Genehmigung der Gleisanlagen wurden abschließende Details mit der Landeseisenbahnaufsicht abgestimmt. Die Genehmigung wird im VI. Quartal 2024 erwartet.

Der Rückbau von Performance Fibers ist noch nicht abgeschlossen. Die Einstufung der Abbruchmaterialien erfordert eine gesonderte Entsorgung.

Die Gleisbauarbeiten sind überwiegend abgeschlossen. Die Gasdruckregelstation wurde installiert. Der Netzanschluss und die Inbetriebnahme stehen in Abhängigkeit der Kapazitäten des Netzbetreibers und sind für Anfang Juni 2025 geplant.

Ab Mitte Mai 2025 ist die Fortführung des Zaunbaus und die Installation der Videoüberwachungsanlage vorgesehen.

Der Zaunbau ist abgeschlossen und die ersten Videostandorte sind installiert. Der Rückbau der ehemaligen Spinnerei ist aufgrund der eingeschränkten Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers im Verzug. Die Aufforderungen zur Wiederaufnahme der Arbeiten blieben aktuell erfolglos.

Die Gleisanlagen wurden durch die Landeseisenbahnaufsicht bei einem Vororttermin gesichtet und entsprechen den Anforderungen der Genehmigung.

Der Vertrag zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei wird aufgrund der mangelhaften Leistungserbringung des Auftragnehmers gekündigt. Die Restleistungen werden anschließend neu ausgeschrieben.

Die Gasdruckregelstation wurde sowohl an das Hochdrucknetz der ONTRAS und an das Netz der EVG Guben GmbH angeschlossen und ist baulich fertiggestellt.

Die Zugangskontrolle und die Videoüberwachung wurden ebenfalls in Betrieb genommen.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.

Im Auftrag von Botree führt ein Architekturbüro aus Wien eine Due-Diligence-Prüfung (Ist der Standort für das Investment geeignet?) für den Standort durch.

Die Verhandlungen zur Ansiedlung im Industriegebiet wurden fortgesetzt. Dazu fanden zwei Termine statt. Am 09. September 2024 (online) und am 16. September 2024 in Potsdam. Es wurde zunächst mitgeteilt, dass die Due Diligence (Prüfung der Standortvoraussetzung) abgeschlossen wurde und sich der Standort Guben als vorteilhaft erwiesen hat. Derzeit wird an der Präzisierung der Flächen aufgearbeitet. Gleichzeitig gibt es einen Wunsch des Investors, ein Angebot für die weiteren Optionsflächen zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass notwendige Beschlussfassungen in der SVV im ersten Quartal 2025 notwendig sind.

Im März 2025 sollen die Verhandlungen über den Erwerb von Flächen im Industriegebiet (Westerweiterung) fortgesetzt werden.

Dem Investor liegt ein Angebot zur Begleitung der Vorbereitung des Notarvertrages vor.

Indorama Ventures Fibers Germany GmbH (ehemals TREVIRA GmbH)

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.

Die Restrukturierungsmaßnahmen wurden im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen.

Indorama streicht bis Mitte nächsten Jahres 210 Stellen in seinem Werk in Guben. Das Management des in Thailand ansässigen Unternehmens verlagert seine Produktion nach Italien. Die Abteilungen Spinnerei und Texturierung werden daher in Guben komplett geschlossen. Lediglich die Polykondensation bleibt.

Der Bürgermeister steht weiterhin in einem engen Austausch mit der Werksleitung. Aktuell laufen Gespräche zur Nachnutzung freigewordener Kapazitäten durch Dritte.

Breitbandausbau in Guben

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.

Nach Auskunft des Projektleiters der CIT GmbH (verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Spree-Neiße) begleiten aktuell zwei Büros die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Territorial soll der Landkreis dabei in einen nördlichen und einen südlichen Teil (in etwa die Autobahn als Grenze) aufgeteilt werden. Der Zuschlag soll spätestens im vierten Quartal 2024 erfolgen und eine Vertragsunterzeichnung durch die Auftragnehmer und der Beginn der Realisierung ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Der zuständige Projektleiter in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Spree-Neiße (CIT GmbH) hat am 24. September 2025 darüber informiert, dass im s.g. „Graue-Flecken-Programm“ in 2 Lose (Nord mit Guben und Süd) mit je ca. 2.000 Adressen beim Fördermittelgeber eingereicht wurden; Verträge mit den ausgewählten Unternehmen sind vorbereitet; die Abrechnung muss bis 31. Dezember 2028 vorliegen. In der zuletzt durchgeführten Dienstberatung wurde auf Nachfrage des Bürgermeisters aus Guben zum neuen „Graue-Flecken-Programm“ erklärt:

2 Lose (Nord - mit Guben - und Süd) mit je ca. 2.000 Adressen beim Fördermittelgeber eingereicht; Verträge mit ausgewähltem Unternehmen sind in der Verhandlung; die Abrechnung des Programms muss bis 31. Dezember 2028 vorliegen.

Wirtschaftsförderung allgemein

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Die Besuche in den Unternehmen (auch Arztpraxen) durch den Bürgermeister wurden fortgesetzt. Am 16. September 2025 fand eine Beratung mit den Mitgliedern des Unternehmerbeirates und am 17. September 2025 der gut besuchte Unternehmerstammtisch statt. Im Wirtschaftsausschuss wurde ausführlich über den aktuellen Stand der investiven Maßnahmen aber auch über die Entwicklung der Arbeitslosenquote berichtet.

Der nächste Unternehmerbeirat findet am 08. Dezember 2025 statt. Der nächste Unternehmerstammtisch findet erst wieder im neuen Jahr, am 10. Februar 2026, statt.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis 18. November 2025 wurden 91 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Weiterhin wurden 3 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 7 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen. 6 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer/innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis 18. November 2025 fanden 33 Urnenbeisetzungen, 1 Einsehen und 1 Erdbestattung auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtsjahr 2025 wurden im Standesamt Guben bisher 42 Eheschließungen vorgenommen und 277 Sterbefälle registriert.

Für den Zeitraum vom 17. September 2025 bis 18. November 2025 wurden im Standesamt Guben 7 Eheschließungen durchgeführt und 49 Sterbefälle beurkundet.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis zum 21. November 2025 verzeichnete die Feuerwehr 24 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Ausbildungs- und Studienbörse

Zur 23. Ausbildungs- und Studienbörse am 13. September 2025 in der Alten Färberei haben sich über 300 Interessierte bei 37 Ausstellern über verschiedenste Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Die nächste Ausbildungs- und Studienbörse, welche von der Stadt Guben in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit organisiert wird, findet am 12. September 2026 statt.

Zukunftstag

Save the Date – der nächste Zukunftstag findet am 23. April 2026 statt. Die Internetseite zukunftstagbrandenburg.de ist bereits für Anmeldungen 2026 freigeschalten.

Praktikum Lausitz

Mit dem neuen, kostenfreien Online-Portal „Praktikum Lausitz“ der Handwerkskammer können Schülerinnen und Schüler unkompliziert nach Praktika in Südbrandenburg suchen. Unternehmen können schnell und unkompliziert Praktikumsstellen einpflegen und erreichen motivierte Interessenten in kürzester Zeit. So können gezielt junge Menschen angesprochen werden, die auf der Suche nach beruflicher Orientierung sind.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Aktuell finden Abstimmungen der Geschäftsführung der SWG GmbH und dem Bürgermeister mit der Geschäftsführung der BQS Döbern GmbH statt. Die sind dabei, die Maßnahmen im Landkreis Spree-Neiße für die Perspektive abzustimmen. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Neuordnung der Organisation von Maßnahmen über den sogenannten zweiten Arbeitsmarkt gab es auch Gespräche mit dem gemeinnützigen Berufsbildung Verein Guben e.V.

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 44 von 50 möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST III“ mit 27 von 30 Beschäftigten, die in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und stärken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 17 von 20 TeilnehmerInnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“ führen wir derzeit mit 1 Teilnehmerin eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. Dezember 2025

Statistik

Zum Stichtag 30. September 2025 lebten 2.264 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.099 männliche Ausländer und 1.165 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.208 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.056 Bürgerinnen und Bürger sind 59 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 6,staatenlos 8).

Die Anzahl der Geflüchteten in der Stadt Guben beträgt aktuell 516 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 220 Asylbewerber und Asylbewerberinnen und 11 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut. Im September 2025 erhielten 340 Personen Leistungen des Jobcenters und 176 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Kindertagesbetreuung

Die erweiterte Betriebserlaubnis für Hortkinder in der Kita Musikspielhaus wurde seitens des Ministeriums bestätigt. Seit Schulbeginn nutzen somit 1. Klässler der Corona-Schröter-Grundschule die Einrichtung zur Hortbetreuung.

In der Beantwortung von Anfragen der Stadtverordneten – B 006/2025 – können die Zahlen zu den Kapazitäten und zur Auslastung der Kitas nachgelesen werden.

Schulen

Schule	Schüler gesamt			Lernanfänger (1. bzw. 7. Klasse)		
	Schuljahr	2023/24	2024/25	2025/26	2023/24	2024/25
	amtl. Schulstatistik			amtl. Schulstatistik		
Friedensschule GS:	407	405	405	54	64	66
Corona-Schröter-GS:	323	316	325	55	49	56
Grundschulen gesamt:	730	721	730	109	113	122
Europaschule (Sek. I):	308	297	282	65	61	63
Gymnasium (Sek. I + II):	352	324	340	69	51	69
Sekundarstufen I + II gesamt:	660	621	622	134	112	132

Service-Center

Online-Terminbuchung für den Bereich Meldewesen

Das Serviceportal ist seit dem 05. Juli 2024 online.

Auswertungszeitraum: 15. September 2025 – 31. Oktober 2025

- im o.g. Zeitraum wurden insgesamt 1.094 Termine durch BürgerInnen in der Meldestelle wahrgenommen, davon waren 235 Vorgänge ohne Terminvergabe und 169 Online-Buchungen
- die durchschnittliche Wartezeit für die Terminvergabe bei der Meldestelle liegt derzeit bei ca. 4 – 5 Wochen
- dringende Termine werden weiterhin in Abstimmung zeitnah vergeben
- Vorgänge wie die Abholung von Reisepässen oder die Beantragung von Meldebescheinigungen sind auch ohne Terminvergabe möglich, jedoch kann es zu einer Wartezeit kommen

- weiterhin besteht ein erhöhtes Aufkommen bei der Ausstellung von hoheitlichen Dokumenten wie Personalausweisen und Reisepässen, bedingt durch Urlaubs- und Reisezeit und der aktuell vorhandenen Grenzkontrollen durch Polen
- die nächste Frist zum Führerscheintausch läuft im Januar 2026 ab, bereits jetzt werden Termine nachgefragt und vergeben
- seit der Inbetriebnahme der bereitgestellten Fotoautomaten (POINT ID) durch die Bundesdruckerei im Juni 2025 sind bisher 702 digitale Lichtbilder durch die Behörde erstellt worden
Zusätzliche Information: Frau Brill (ehem. Foto-Werner) sowie Foto Hentzschel bieten als zertifizierte Fotografen die digitale Bildvariante an. Die Bürgerinnen und Bürger haben somit verschiedene Möglichkeiten, die Erstellung eines digitalen Fotos vorzunehmen.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.10.2025	33.473
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.10.2024	39.194

Musikschule

➤ Anzahl SchülerInnen per 31.10.2025	545
➤ Anzahl SchülerInnen per 31.10.2024	527

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2025 – 31.10.2025:	93 Veranstaltungen mit 10.112 Besuchern
	Renovierungsarbeiten in der Alten Färberei vom 03.02.2025 – 26.03.2025

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.10.2025	2.528
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2025 – 31.10.2025	57.523
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.10.2024	2.495
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2024 – 31.10.2024	41.014

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.10.2025	14
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.10.2024	0

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2025 – 31.10.2025	54.192
➤ Besucher 01.01.2024 – 31.10.2024	56.598

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 24. November 2025 bzw. in den Fachausschüssen. Der Bürgermeister wird im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 03. Dezember 2025 auf die aktuelle Situation in den Beteiligungen eingehen.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31. Oktober 2025 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2025 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

04. Dezember 2025	Große Lausitzrunde
04. Dezember 2025	Tag der offenen Tür mit Adventsmarkt des Pestalozzi-Gymnasiums
04. Dezember 2025	20-jähriges Standortjubiläum der Stadtbibliothek
05. Dezember 2025	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
05. Dezember 2025	Aufsichtsratssitzung EVG GmbH
08. Dezember 2025	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes
08. Dezember 2025	Landesausschusssitzung des Städte- und Gemeindebundes
08. Dezember 2025	Gemeinsame Kommission Guben/Guben
08. Dezember 2025	Unternehmerbeirat
09. Dezember 2025	Händlerberatung
11. Dezember 2025	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
11. Dezember 2025	Adventskonzert des Landeskommmandos Brandenburg
13. – 14. Dezember 2025	Gubener Weihnachtsmarkt
15. Dezember 2025	Kunst- und Kulturbirat
17. Dezember 2025	4. Arbeitsberatung beim Landrat
18. Dezember 2025	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
31. Dezember 2025	Silvesterlauf
14. Januar 2026	Neujahrsempfang der Stadt Spremberg
18. Januar 2026	Neujahrsempfang der Stadt Laatzen
19. Januar 2026	Hauptausschuss
21. Januar 2026	Neujahrsempfang der Stadt Cottbus
28. Januar 2026	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten an die Mitglieder des Hauptausschusses am 24. November 2025 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 23. Oktober 2025 bis zum 24. November 2025)

23. Oktober 2025 Ortsbeirat Bresinchen

Der Stand über die Verwendung des Ortsteilbudgets sowie die Vorbereitungen für die Einwohnerversammlung und die Weihnachtsfeierlichkeiten mit den Seniorinnen und Senioren standen auf der Tagesordnung.

30. Oktober 2025 Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche e.V.

Die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024 und die aktuellen Aktivitäten im Verein erfolgte durch den Vorsitzenden Günter Quiel. Nach dem Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2024, dem Bericht der Rechnungsprüfer erfolgte die Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes. Anschließend gab es die Neuwahl des Vorstandes. Neuer Vorsitzender ist Lutz Naschke. Günter Quiel gehört weiterhin dem Vorstand an.

03. November 2025 Rechnungsprüfungsausschuss

Der Bericht der Kommunalen Rechnungsprüfung zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Guben zum 31. Dezember 2023 sowie die daraus folgende Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters standen auf der Tagesordnung.

03. November 2025 Sonderaufsichtsrat der SWG - Städtische Werke Guben GmbH

Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden über Vorstellungen zur Neustrukturierung innerhalb des Unternehmensverbundes informiert. Ergänzende Informationen wird der Bürgermeister im nicht-öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 03. Dezember 2025 geben.

04. November 2025 Veranstaltung „STARK(E) Projekte für die Lausitz“ in der Alten Färberei

Die Veranstaltung wurde von der Wirtschaftsregion Lausitz organisiert und als Veranstaltungsort wurde Guben ausgewählt. Hintergrund dafür war die Berichterstattung über die Realisierung aktueller Projekte aus dem Förderprogramm „STARK - Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ sowie die Übergabe von insgesamt fünf Fördermittelbescheiden.

04. November 2025 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Der Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und die Entlastung des Bürgermeisters sowie die Ausreichung von Zuschüssen standen auf der Tagesordnung.

05. November 2025 4. Lausitzforum 2028

In diesem Beratungsformat trafen Vertreter aus der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Politik und der Gesellschaft aufeinander, um innovative Lösungen zu entwickeln und den Mittelstand zu stärken. Das Forum versteht sich als Plattform für den wirtschaftlichen Wandel, ein

Schaufenster für Erfolgsgeschichten und eine Bühne für mutige Ideen. Die Schwerpunkte für 2025 war der Stand über die Ausgestaltung des Net Zero Valley, neue Wertschöpfungsketten und regionale Kooperationen sowie der Innovationsstandort Lausitz.

05. November 2025 Jahresempfang der Unternehmerverbände Berlin-Brandenburg

Einzigartig bei diesem Jahresempfang war das Zusammentreffen der Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Medien aus Berlin und Brandenburg.

06. November 2025 Mitgliederversammlung des Musikschulverbandes Brandenburg (VdMK)

Die Stadt Guben ist mit unserer Musikschule Mitglied im Verband. Im Rahmen der Mitgliederversammlung gab es die Berichterstattung über das Haushaltsjahr 2024, den Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Darüber hinaus wurden neue Mitglieder in den Verband aufgenommen. Der Unterzeichner leitete anschließend die Neuwahl des Vorstandes. Neuer Vorsitzender des Verbandes ist Tillmann Stenger (ehemals Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank des Landes Brandenburg und jetzt im Ruhestand).

07. November 2025 Festveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“

Traditionell ehrt die Stadt Guben einmal im Jahr verdiente ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Über 30 Jugendliche, Frauen und Männer aus unserer Stadt wurden für diese Würdigung vorgeschlagen und ausgezeichnet.

10. November 2025 Forum Deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) 2025

Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautete „Erfolgsfaktor Innovation - Wirtschaftsförderung für eine starke Wirtschaft vor Ort“. Seit vielen Jahren organisieren der Deutsche Verband der Wirtschaftsförderung- und Entwicklungsgesellschaften (DVEW) e.V., der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH das Forum. Über 400 Teilnehmende besuchten diese Leitveranstaltung für die deutschen Wirtschaftsförderungen.

11. November 2025 Amtseinführung Prof. h.c. Hans-Ulrich Schmidt im Diakonissenhaus Teltow

An diesem Tag wurde Professor Schmidt offiziell als kaufmännischer Vorstand des Diakonissenhauses Teltow in sein Amt eingeführt. Herr Schmidt übt diese Funktion bereits seit dem 01. Oktober 2025 aus. Er folgt Lutz Ausserfeld nach, der in den Ruhestand gewechselt ist. Prof. h.c. Schmidt ist Mitglied des dreiköpfigen Vorstands, dem daneben der theologische Vorstand, Pfarrer Matthias Blume und Dr. Gundula Grießmann als Personalvorstand und Oberin angehören. Im Vorstand ist Prof. h.c. Schmidt für die unternehmerisch-kaufmännische Leitung und Ausrichtung des Unternehmensverbundes, das Geschäftsfeld Gesundheit sowie für Digitalisierung und Informationstechnologie zuständig.

12. November 2025 Fachausschuss SBJK

Die Diskussion über die Gewährung von Zuschüssen stand auf der Tagesordnung. Darüber hinaus hat sich die zweite Mitarbeiterin im Bereich des Street Working vorgestellt.

13. November 2025 Fachausschuss WSBWE

Die Vorstellung des Projektes „Green Areal Lausitz“ auf dem ehemaligen Flugplatzgelände des Flugplatzes Drewitz wurde kurzfristig abgesagt. Die Vorstellung des 5G-Projektes des Landes Brandenburg über die Potenziale von automatisch fliegenden Drohnen für die Versorgung im ländlichen Raum erfolgte durch den Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH, Herrn Höhn. Darüber hinaus gab es die Behandlung einer Beschlussvorlage über die Anpassung des Gesellschaftsvertrages der SWG Städtische Werke Guben GmbH.

14. November 2025 Arbeitsgemeinschaft Strukturwandel beim Landkreis Spree-Neiße

Die mittlerweile 14. Beratung dieser Arbeitsgruppe beinhaltete erneut die Berichterstattung über den Stand der aktuellen Projekte in Trägerschaft des Landkreises Spree-Neiße sowie der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter.

15. November 2025 Volkstrauertag

Traditionell fand an diesem Tag um 10:00 Uhr eine Kranzniederlegung auf dem Westfriedhof statt.

15. November 2025 Produktmesse

Die 24. Produktmesse fand auch in diesem Jahr in der Alten Färberei und in deren Umfeld statt. Zahlreiche regionale Produzenten und Handwerksbetriebe präsentierten dort ihre hochwertigen Erzeugnisse. Das Angebot reichte von Kaffee, Milchprodukten und Leinöl über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Holzartikeln und handgefertigten Accessoires. Die Messe bot damit eine ideale Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität regionaler Produkte zu entdecken und direkt bei den Herstellern einzukaufen.

17. November 2025 Treffen Finanzminister Crumbach mit Vertretern der Lausitzrunde

Einigkeit bei der Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und die Abhängigkeit der Landes- und Kommunalfinanzen von der Wirtschaftskraft in Brandenburg - dies waren nur zwei der Ergebnisse eines insgesamt sehr konkreten Austauschs von Vertreterinnen und Vertretern der LAUSITZRUNDE mit Brandenburgs Minister der Finanzen und für Europa, Robert Crumbach. Die Gespräche drehten sich um verschiedene kommunale Themen, darunter in erster Linie um die kommunalen Finanzen, um die kluge Finanzierung von Bildung mit Ausrichtung auf die demografischen Entwicklungen sowie die aus Sicht der LAUSITZRUNDE notwendige Reform der Förderpolitik. Im Weiteren ging es den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern darum, dem Minister aus Sicht der Kommunen aufzuzeigen, welche praxiserprobten Hürden es im Hinblick auf die Inanspruchnahme des vom Land entwickelten, zinsvergünstigten Kreditprogramms für die Verwaltungen gäbe, und auch hier Vorschläge zur Vereinfachung zu machen, z.B. die jetzige Rolle der Kommunalaufsicht bei der Vergabeentscheidung zu überdenken. Informativ war es für die LAUSITZRUNDE, vom Finanzminister zu erfahren, wie die weitere Verfahrensweise das Sondervermögen des Bundes betreffend angedacht sei.

17. November 2025 Kunst- und Kulturbirat

Die Modifizierung des Kunstkatasters sowie das Thema „Graffiti“ standen auf der Tagesordnung.

18. November 2025 Bürgerdialog über die Modellregion Gesundheit Lausitz

Guben bildete den Auftakt einer Serie von Dialogen mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Spree-Neiße im Zusammenhang mit dem Aufbau der medizinischen Universität Lausitz Carl Thiem (MUL-CT). In Gruppendiskussionen konnten die Teilnehmer nicht nur Informationen über den aktuellen Stand des Aufbaus der Universität erfahren, sondern auch selbst Impulse im Rahmen von Erwartungen formulieren.

19. November 2025 Gesellschafterversammlung der POS (Klärwerk in Gubin)

Der Beschluss über die Preise zur Ausleitung der Abwässer auf die Anlagen der POS für Gubin und Guben (auch Schenkendöbern) und der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 waren Beratungsschwerpunkt. Für die deutsche Seite wird die Aufleitgebühr um zwei Cent steigen. Auf den vom GWAZ kalkulierten Abwasserpreis hat diese Erhöhung keine Auswirkungen und der Abwasserpreis bleibt damit für 2026 stabil.

19. November 2025 „Grenzüberschreitende Tourismus im Dialog“ Veranstaltung der IHK Cottbus

Deutsche und polnische Vertreter der Tourismusbranche waren zum Erfahrungsaustausch eingeladen worden. Der Unterzeichner referierte dabei über die Chancen, die Probleme im grenzüberschreitenden Tourismus am Beispiel der Städte Guben und Gubin.

20. November 2025 Diskussionsrunde ABB unter dem Motto „Polen verstehen“

Hintergrund der Veranstaltung war die Diskussion über den aktuellen Stand aus der Sicht von Deutschland und Polen. Dabei gab es praktische Beispiele aus Frankfurt/Oder/Slubice und aus Guben/Gubin. Die Diskussion wurde aufgezeichnet und wird in unterschiedlichen Sendeformaten im RBB ausgestrahlt.

20. November 2025 Einwohnerversammlung im Ortsteil Bresinchen

Die Nutzung von Fördermitteln aus dem Programm für den ländlichen Raum, der Stand der Errichtung einer Solaranlage sowie die Information über die aktuelle Entwicklung im Stadtgebiet insgesamt standen auf der Tagesordnung.

24. November 2025 5. werkstattübergreifendes Sitzung der Wirtschaftsregion Lausitz

Die Übersicht des Bearbeitungsstandes der Projekte sowie die Berichterstattung aus den fünf Werkstätten standen auf der Tagesordnung.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadtneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
BQS Döbern GmbH	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euoregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleistung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt

LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
LZ	Lebendige Zentren (Städtebauförderprogramm)
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MVP	minimum viable product
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
vhw	Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie